

Landratsamt Rottal–Inn

**Hausabwasser – wasserrechtlicher Antrag – Einleiten in ein Gewässer**

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis im vereinfachten Verfahren
gem. Art 70 BayWG für das Einleiten von Hausabwasser in ein Gewässer**

Landratsamt Rottal-Inn

SG 42.3 Fachbereich Wasserrecht

Ringstr. 4 – 7

84347 Pfarrkirchen

|  |
| --- |
| **1. Angaben zum Antragsteller** |
| Name, Vorname:      |
| Straße, Hausnummer:      | PLZ, Ort:      |
| Telefon:      | E-Mail:      |

|  |
| --- |
| Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Erlaubnis im vereinfachten Verfahren gem. Art. 70 des Bayer. Wassergesetzes für das Einleiten von häuslichen Abwasser in |
| [ ]  ein Oberflächengewässer | [ ]  das Grundwasser |

|  |
| --- |
| Mein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis erfolgt im Zusammenhang mit einem Bauantrag: |
| [ ]  nein | [ ]  ja | BV-Nr.       |

|  |
| --- |
| **2. Für das Anwesen wurde** |
| [ ]  bisher keine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt |
| [ ]  eine wasserrechtliche Erlaubnis mit Bescheid vom       Nr.       erteilt. |

|  |
| --- |
| Die Einleitung des häuslichen Abwassers soll |
| [ ]  ab sofort  | [ ]  ab dem        | beginnen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Erlaubnis soll  |  |  |
| [ ]  befristet bis       | [ ]  unbefristet erteilt werden. |  |

Gemäß des beiliegenden Gutachtens des privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom      \_\_\_\_\_\_\_\_\_ entspricht das Vorhaben den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den gebietsbezogenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung des Landratsamtes für den Landkreis Rottal-Inn.

|  |
| --- |
| **3. Es sollen die häuslichen Abwässer aus den folgenden Anwesen** |
| in        | Flur-Nr.       | Gemarkung       |
|        | Flur-Nr.       | Gemarkung       |
| aus |  |  |
| [ ]        Wohneinheit(en) mit einer Wohnfläche über 60 m² und      ständigen Bewohnern |
| [ ]        Wohneinheit(en) mit einer Wohnfläche unter 60 m² und      ständigen Bewohnern |
| [ ]  einer Gaststätte, einem Vereinsheim usw. gem. beiliegenden Beiblatt |
| [ ]        Betriebsangehörigen gem. beiliegenden Beiblatt |
| in [ ]  ein Oberflächengewässer [ ]  das Grundwasser eingeleitet werden. |

|  |
| --- |
| Die Abwasserbeseitigungsanlage einschließlich der Einleitungsstelle befindet sich |
| [ ]  außerhalb eines Wasserschutzgebietes  |
| [ ]  innerhalb eines Wasserschutzgebietes |

|  |
| --- |
| [ ]  In die Abwasseranlage werden nur die Abwässer eines bestehenden Anwesens eingeleitet. |
| [ ]  In die Abwasseranlage werden die Abwässer des Bauvorhabens und eines bestehenden Anwesens eingeleitet. |
| [ ]  In die Abwasseranlage werden nur die Hausabwässer des Bauvorhabens eingeleitet. |
| [ ]  Die Hausabwässer des bestehenden Anwesens werden aus folgenden Gründen gesondert entsorgt: |

|  |
| --- |
| Die Abwässer sollen wie folgt gereinigt werden: |
| [ ]  Dreikammerausfaulgrube mit       m³ Nutzraum  |
| [ ]  Mehrkammerabsetzgrube mit       m³ Nutzraum |
| [ ]  Abwasserteich mit       m² Wasserfläche |
| [ ]  Pflanzenbeet gem. ATV-Arbeitsblatt A 262 mit       m² Beetfläche |
| [ ]        |

|  |
| --- |
| Die geklärten Abwässer sollen auf |
| dem Grundstück mit Flur-Nr.       Gemarkung       in |
| [ ]  folgendes Gewässer eingeleitet werden:       |
| [ ]  in das Grundwasser eingeleitet werden. |

|  |
| --- |
| Der Ableitungskanal befindet sich im Eigentum |
| [ ]  des Antragstellers [ ]        |

|  |
| --- |
| Die Ableitung erfolgt über |
| [ ]  eigene Grundstücke |
| [ ]  die Grundstücke folgender Eigentümer:       |

|  |
| --- |
| **4. Bei Einleitungen in das Grundwasser:** |
| Gemäß | [ ]  Sickertest  |
|  | [ ]  Bodenansprache vom       ist eine  |
| [ ]  Versickerung  | [ ]  Verrieselung der Abwässer möglich. |

|  |
| --- |
| Die Einleitung in das Grundwasser erfolgt über |
| [ ]  ein Versickerungsbiotop gem. DIN V 4261 T. 11 mit       m² Sickerfläche |
| [ ]  ein Rieselrohrnetz gem. DIN 4261 mit       m Rohrlänge |
| [ ]  einen Sickerschacht gem. DIN 4261 DN       |

|  |
| --- |
| **5. Die Wasserversorgung meines Anwesens erfolgt durch:** |
| [ ]  zentrale Wasserversorgung  | [ ]  Einzelbrunnen |
| Die Wasserversorgung der umliegenden Anwesen erfolgt durch: |
| [ ]  zentrale Wasserversorgung  | [ ]  Einzelbrunnen |

Im Umkreis von 25 m zur Abwasseranlage (einschließlich Leitungen) bzw. bei Einleitungen in das Grundwasser im Umkreis von 50 m zur Einleitungsstelle in den Untergrund befinden sich:

[ ]  keine Trinkwasserbrunnen [ ]  folgende Trinkwasserbrunnen
      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Standorte der Brunnen wurden in die beiliegenden Lagepläne eingetragen.

|  |
| --- |
| **6. Bestätigung** |
| Die Richtigkeit der vorangegangen Angaben wird hiermit bestätigt. |
|      **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers |

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz.